

Kleine Künstler groß im Kommen

775 Jahre Uetersen: „KiM“ präsentiert Originalzeichnungen aus Kinderhand im Rathaus



Die „KiM“-Vertreter Michael Aman, Adelheit Johnke und Elke Werner mit Wiebke Buck (v.l.) von der Tanzschule Buck am Kleinen Sand freuen sich auf die Ausstellungseröffnung mit Preisübergabe am kommenden Sonntag. Foto: pl.

Uetersen (pl). „Kunst im Mittelpunkt“ (KiM), der Kunstverein für Uetersen und Umgebung, hat die Phase drei seiner Kinderbilder-Aktion eingeleitet. Am Sonntag, 1. März, wird im Rathaus um 10.30 Uhr die Sonderausstellung eröffnet, in der alle Zeichnungen der Uetersener Grundschüler zu sehen sind, die im vergangenen Jahr an KiM eingesandt wurden, um fortan als Werbeträger für die 775-Jahr-Feier zu dienen.

Den Aktivitäten der Schüler ließen einige KiM-Mitglieder ei-

nen spektakulären Auftritt in Schleswig folgen. Als Rosenblütenblätter verkleidet warben sie auf der Landesgartenschau für die Teilnahme an der Jubiläumswoche vom 3. bis 12. Juli. Mehr als 1000 gedruckte Einladungskarten mit den Motiven der Kinderzeichnungen wurden an die Besucher der Gartenschau verteilt. Und jetzt, am kommenden Sonntag, sind die Originale zu bewundern. „Wir hatten ursprünglich vor, einige wenige Motive auszuwählen, um diese dann als die schön-

sten Einsendungen zu prämiieren. Doch das war uns nicht möglich. Denn die Bilder waren alle unglaublich schön“, so Michael Aman gestern während eines Pressegesprächs.

Und daher werden am kommenden Sonntag 120 Preise vergeben. Welcher Art diese sein werden, steht zwar fest, soll aber an dieser Stelle nicht verraten werden. Nur soviel: Unter anderem geht's noch am Sonntag flott zur Sache.

Die Ausstellungseröffnung ist öffentlich. Der sich an die Er-

öffnung im Rathaus anschließende Programmteil ist ebenfalls öffentlich. Wohin es dann geht, wird vor Ort verraten.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 500 Bilder eingereicht. Nicht alle werden im Rathaus zu sehen sein. Dafür reicht der Platz nicht aus.

Weitere Bilder werden daher in einzelnen Geschäften entlang der Altstadt und der Fußgängerzone ausgestellt.

Näheres dazu lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.

24. 2. 2015

So wird man gern zum Gast von Uetersen

JUBILÄUM: Persönlich gestaltete Einladungskarten werden im Rathaus ausgestellt / Sieger mit Preisen geehrt

„Uetersen lädt ein“ heißt das aktuelle Projekt des Vereins „Kunst im Mittelpunkt“, das im Rahmen der 775-Jahr-Feier von Uetersen läuft. Insgesamt 470 Schüler zeichneten Einladungen, die noch bis Sonntag, 15. März, im Rathaus zu bewundern sind.

Die Stadt Uetersen feiert ihr 775-jähriges Bestehen. Auch die Kinder der Stadt sind mit dabei: 470 Schüler zeichneten farbenfrohe und blumenreiche Einladungen für die Jubiläumstage vom 3. bis 12. Juli. Die Besten sind noch bis Sonntag, 15. März, im Rathaus zu sehen. Der Leitspruch: „Ich lade Dich ein, kommst Du?“

Die Idee für die Aktion kam von Michael Armann, Mitglied des Vereins „Kunst im Mittelpunkt“. Gemeinsam mit seinen Kunstfreunden und fünf Schulen der Stadt entwickelte er das Projekt, das insgesamt ein Jahr in Anspruch nahm. Die Einladungen sollten persönlich und individuell sein, „so wie selbst gebastelte Einladungen zum Kindergeburtstag“, verdeutlichte Ar-

mann. Die Rollenverteilung bei der Aktion war klar definiert: die Kinder zeichneten, und die Erwachsenen verteilten die Einladungen. Auf der Landesgartenschau in Schleswig im vergangenen Sommer überreichten die Mitglieder des Vereins 1000 Kopien der persönlich gestalteten Einladungen. Ein Erfolg: „Ein paar Gäste von außerhalb haben

sich auch schon angekündigt“, so Armann.

Zu sehen sind die Kunstwerke im Rathaus sowie in zahlreichen Schaufenstern der Stadt. Darunter sind 130 Arbeiten, die von den drei Jurymitgliedern Armann, Adelheid Johnke und Elke Werner prämiert wurden. „Es war schwierig eine Entscheidung zu treffen“, erinnerte

sich Armann. „Alle Einladungen sind toll“, so der Künstler. Doch ein paar seien eben besonders gut gelungen. Die Sieger des Malwettbewerbs erhielten am Eröffnungstag der Ausstellung zahlreiche Preise, gesponsort von Uetersener Kaufleuten. Außerdem lud die Tanzschule Buck alle Teilnehmer zu einem Hip-Hop-Kursus ein.

Begeistert von der Malaktion waren auch Alicia Meyer, 11, und Clara Croll, 12, aus Tornesch. Stolz präsentierten die beiden Schülerinnen des Ludwig-Meyn-Gymnasiums ihre Einladungen. Darauf sind farbige Blumen, Ranken, Rosen und das Schulgebäude zu sehen. Alicias Ziel: „Ich wollte zeigen, wie schön unsere Stadt ist.“ (tbi)



„Zeigen, wie schön unsere Stadt ist“: Alicia Meyer (links) und Clara Croll zeichneten Blumen, Ranken und Rosen.



Die Jurymitglieder hatten eine schwere Wahl: Elke Werner (von links), Adelheid Johnke und Michael Armann. Fotos (2): Biester



Die Mädchen und Jungen waren begeistert mit dabei, als es galt, in der Tanzschule Buck nach Hip-Hop-Rhythmen zu tanzen. Wiebke Buck (r.), Inhaberin der Tanzschule, hatte die Kinder eingeladen – als Überraschungspreis. (pf)

Im Rathaus geht es bunt zu

Toller Auftakt zur 775-Jahr-Feier / Ausstellung der Kinderbilder noch bis zum 16. März

Das ist ein schöner Einstieg in das Jubiläumsjahr. Derzeit und noch bis zum 16. März sind im Rathaus und Uetersener Geschäften Kinderbilder zu sehen, die bereits landesweit für Aufmerksamkeit sorgten.

Von Klaus Plath

Uetersen. „KiM“ hat gute Arbeit geleistet. 2008 bei der Landesgartenschau hatten sich Mitglieder des rührigen Vereines bei der Landesgartenschau in Schleswig als Rosenblütenblätter verkleidet und auf das nahe Uetersener Fest aufmerksam gemacht. Grundlage für die Aktion bildeten Kinderzeichnungen. „Kunst im Mittelpunkt“ hatte die Schüler gebeten, das Deckblatt für die Einladungskarten zu gestalten, die später in Schleswig verteilt werden sollten. Die schönsten Bilder sollten ausgestellt und

prämiert werden. Es kamen ausschließlich schöne Bilder zurück, so dass Michael Armann und sein „KiM“-Team spontan den Entschluss fassten, alle Bilder auszustellen. 450 Werke aus Kinderhand – da reichte die Kapazität des Rathauses nicht aus. Also wurden andere „Galerien“ im Stadtgebiet ausgemacht. So kommt es, dass es derzeit in den Schaufenstern der Firmen Blumen Sudeck, Hinrich Bestattungen, Picobello, Uhren Bentzen, Engel Apotheke, Burglano, Buchbinderei Wehrs, Woolworth, Pressecafé, Pressehaus, Chrisma, Lavorenz, LBS, Stadtwerke Ue-



Diese neun und weitere Kinderbilder sind im Schaufenster bei Woolworth zu sehen.

tersen, Schumacher & Wilken und Tischlerei Gimus sehr farbenfroh zugeht.

Und wer hat nun gewonnen? Welche besten Bilder wurden ausgezeichnet? Diese Auswahl fiel der Jury ebenfalls schwer. Doch wurden schließlich 30 Bilder ausgewählt, die mit von Kaufleuten aus Uetersen und Umgebung gespendeten Warengutscheinen belohnt wurden. Etwa 120 Kinder waren darüber hinaus eingeladen worden, in der Tanzschule Buck einen Extra-Preis in Empfang zu nehmen. Und das war eine dicke Überraschung. Inhaberin Wiebke Buck nahm sich zwei Stunden Zeit, um mit den Kids Hip-Hop-Tänze einzustudieren.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros besichtigt werden. Auf besonderen Wunsch ist Anja Stange vom Kulturamt der Stadt gerne bereit, das Rathaus auch außerhalb dieser Kernzeiten zu öffnen: 04122/714216.



VETERSEN

fällt aus dem R

775 Jahre
VETERSEN





VETERSEN

fällt aus dem Rahmen

